


Verlag von  
 **Friedrich Rothbarth**  
 in Leipzig

Ⓩ Demnächst gelangt zur Ausgabe:

# „Mag auch die Liebe weinen“

(Die Allwördens)

Roman von **Fr. Lehne**

Mit farbigem Umschlagbild von A. Schelner

Preis M. 5.-, gebunden M. 6.-

Die Buchausgabe dieses Romans erwartet das Publikum bereits mit lebhafter Ungeduld, und es ist darum mit Sicherheit anzunehmen, daß er gleich bei seinem Erscheinen sehr stark nachgefragt werden wird. Wir bitten die Herren Kollegen vom Sortiment, dies beachten zu wollen, und ersuchen sie gleichzeitig um baldgefällige Aufgabe ihrer Wünsche.

Da wir leider gezwungen sind, mit den verfügbaren Beständen zu rechnen, müssen wir Kommissions-Aufträge von vornherein ablehnen. Wir können lediglich feste Bestellungen berücksichtigen, und auch für diese muß es gelten, daß die früher eingehenden vor den später an uns gelangenden den Vorzug haben.

Angeichts der großen Beliebtheit von Fr. Lehne dürfte auch Niemand ein Risiko durch festen Bezug eingehen.

Wir liefern zu sehr günstigen Bedingungen. Wir gewähren bei Benutzung des beigegebenen Verlangzettels bis zum Tage der Ausgabe einen Rabatt von

**40% und 11/10 Exemplare**  
 Später 33 1/3%

Hochachtungsvoll

Leipzig, im April 1918 **Friedrich Rothbarth**

Ⓩ In Kürze gelangt zur Versendung:

# Dramatische Bibliothek „Unsere Jüngsten“

Unsere Jüngsten, das sind die Werdenden, die Kommenden, deren Entwicklung uns für das neue deutsche Drama irgendwie interessant und beträchtlich erscheint. Nicht alles, was jung ist, gilt uns als Hoffnung. Aber alles aus den Reihen der Ringenden, was uns kraft seiner Gedanken und seiner Fähigkeiten zu bezwingen vermag, wollen wir in dieser Bibliothek auffangen und vor Publikum und Presse und von der Bühne herab systematisch herausstellen.

Das große Interesse, das unsere Vornotizen in der Presse und bei den Theatern bereits allenthalben erregt haben, beweist, daß unsere Idee den breitesten Kreisen der Genießenden willkommen ist. Wir rechnen deshalb auch auf die wichtige Mitwirkung des deutschen Buchhandels. Legen Sie, bitte, für diese Serie Kontinuationskonten an. Es liegen uns schon jetzt Aufträge auf alle Bände der Serie vor, sodaß es uns leicht scheint, viele Interessenten für die ganze Reihe der erscheinenden Werke zu gewinnen. Um die Bemühungen des Buchhandels zu unterstützen, sind wir bereit, jedem Kollegen, der die ganze Serie bestellt, 10% Extrarabatt pro Band zu gewähren.

Es erscheinen in Kürze:

Band I: Leo Herzog, Schattentanz. Tragi-  
 komödie in 3 Akten. Mk. 2.50 ord.

In Bremen mit großem Erfolg gespielt. Angenommen in Braunschweig, Oldenburg, Würzburg, Straßburg, Zürich usw. — Die Tragödie des Wunderkindes!

Band II: Curt Corrinth, Der König von  
 Trinador. Ein Menschenspiel. Mk. 4.— ord.

Ein neuer Mann, der uns ganz Neuer zu sein und ein Großer zu werden scheint.

Band III: Dietzenschmidt, Kleine Sklavin.  
 Eine Tragikomödie. Mk. 4.— ord.

In diesem Stück wird eines der heikelsten Probleme von stärkster Dichterkraft zu einem gewaltig aufrüttelnden Menschenschicksal gestaltet.

In Vorbereitung befinden sich:

Band IV: Hans Fritz von Zwehl, Godiva. Eine  
 dramatische Ballade. Preis ca. Mk. 3.— ord.

Band V: Dietzenschmidt, Jeruschalajims  
 Königin. Preis ca. Mk. 3.— ord.

In Kommission können wir wegen der kleinen Auflage nur ausnahmsweise und bei gleichzeitiger Barbestellung liefern. Wir erhoffen aber Ihr stärkstes Interesse.

**Oesterheld & Co. Verlag | Berlin W. 15**